

HISTORISCHE INNSCHIFFFAHRT

(Schülertext)



Wenn du heute durch das Inntal fährst, dann benutzt du die Eisenbahn, die Autobahn oder die Bundesstraße. Vor mehr als 150 Jahren gab es keine Eisenbahn und die Landstraße war in einem schlechten Zustand, voller Schlaglöcher und bei Regen oft überschwemmt. Im gesamten Talboden konnte sich der Inn in vielen Armen ausbreiten. Heute gibt es nur mehr einen Innarm.

Der Inn entspringt in der Schweiz beim Malojapass, fließt dann durch Tirol, Bayern und bildet über lange Strecken die Grenze zwischen Oberösterreich und Bayern. Bei Passau fließt er in die Donau. In Tirol liegen die größeren Orte Landeck, Imst, Telfs, Wattens, Schwaz, Jenbach, Brixlegg, Kundl, Wörgl und Kirchbichl am Inn, aber auch die mittelalterlichen Städte Innsbruck, Hall, Rattenberg und Kufstein.

Zumindest für einige Monate im Jahr war der Inn der wichtigste Verkehrsweg, man spricht von der Innschiffahrt. Sie begann in der alten Salzstadt Hall, da sich dort eine Absperrung für das Treibholz befand, der so genannte Rechen. Innabwärts trieben Floße und flache Boote, die Plätten. Auf ihnen wurde allerlei transportiert: Wein und Südfrüchte auf dem Landweg über den Brennerpass aus Südtirol und Italien, Holz, Zement, Steine aus Nordtirol, Salz aus Hall, Silber und Kupfer aus Schwaz. Große Schiffe brachten Seide, Edelsteine und Gewürze aus Indien und China über das Meer nach Venedig, von wo diese Güter über den Brennerpass mit Fuhrwerken nach Hall gelangten. Fleisch wurde der Haltbarkeit wegen getrocknet und war nur mit Gewürzen genießbar. Aber auch Soldaten und andere Reisende wählten den Inn. Eine große Platte konnte ca. 35 m lang und 11 m breit sein.

Innabwärts ging es recht flott. Für die Strecke von Hall bis Kufstein, ca. 60 km, benötigte ein Schiff 5 bis 6 Stunden. Das große Problem war der Transport inaufwärts. Es gab ja keine Schiffsmotoren und mit Segeln konnte man auch nichts anfangen. So mussten zuerst Menschen, die entlang des Ufers gingen, die beladenen Schiffe inaufwärts ziehen. Später verwendete man dazu Pferde. Meist bestand ein Schiffszug aus mehreren Schiffen, gezogen von 30-40 Pferden. Transportiert wurde vor allem Getreide, Fleisch und Fett. Das war ein gefährliches Unternehmen. Der Stangenreiter ritt voran und maß mit einer langen Stange die Flusstiefe am Rand. Die Seile, mit denen die einzelnen Boote aneinander befestigt waren, mussten gespannt sein. Für die Strecke von Kufstein nach Hall benötigte man 5 bis 6 Tage.

Die Schiffsleute selbst lebten sehr gefährlich. Der Inn war unberechenbar. Immer wieder bildeten sich Strudel, neue Untiefen, reißende Stellen. Die Männer durften nicht schwimmen können, da sie bei Gefahr ihre Schiffe nicht verlassen sollten. Zudem herrschte der Aberglaube, dass alles, was in den Fluss fiel, dem Flussgott gehöre und man es ihm nicht wegnehmen dürfe. Sonst sei er böse und bringe Unglück.

Entlang des Inn entstanden Städte, die durch die Innschiffahrt reich wurden. In Tirol sind dies Hall, Rattenberg und Kufstein. In Hall wurde Salz abgebaut. Schwaz war bekannt wegen seiner Silber- und Kupfervorkommen. Diese Innstädte haben auch von der Bauweise her viel gemeinsam (Grundriss, Häuser, Markt- bzw. Stadtplatz, Gassen, Erker und manchmal Lauben).

ARBEITSAUFGABEN

Lies bitte zuerst den Text durch und beantworte dann die Fragen.

Kartenarbeit

1. Suche den Ursprung des Inn.
2. Verfolge den Lauf vom Ursprung bis Passau.
3. Suche die im Text angeführten Orte und Städte.
4. Suche die Strecke zwischen Hall und Kufstein.
5. Suchen den Brennerpass und folge der Straße von dort bis Innsbruck und Hall.

Fragen

1. Wie gelangst du heute durch das Inntal?
2. Welche Möglichkeiten bestanden früher?
3. Wo liegt der Ursprung des Inn?
4. Beschreibe kurz den Verlauf des Inn bis Passau.
5. In welchen Fluss mündet der Inn?
6. Nenne die wichtigsten Orte und Städte am Inn in Tirol.
7. Wo begann die Innschiffahrt?
8. Nenne vier Güter, die innabwärts transportiert wurden.
9. Welche Rolle spielte Venedig?
10. Welcher Pass verbindet Italien und Österreich?
11. Wie ging der Schiffsverkehr inaufwärts vor sich?
12. Was wurde inaufwärts transportiert?
13. Was weißt du über das Leben der Schiffsleute?
14. Nenne drei alte Städte, die durch den Handel reich wurden.
15. Wofür war Hall bekannt?
16. Wofür war Schwaz bekannt?

